

Somalia

Informationen für Bewerber*innen

Somalia

Somalia, oder Bundesrepublik Somalia, bezeichnet einen föderalen Staat im äußersten Osten Afrikas am Horn von Afrika. Der Name ist vom Volk der Somali abgeleitet, das die Bevölkerungsmehrheit bildet und auch in den Nachbarländern ansässig ist. Somalia entstand aus dem Zusammenschluss der Kolonialgebiete Britisch- und Italienisch-Somaliland, die 1960 („Afrikanisches Jahr“) gemeinsam unabhängig wurden. Das Staatsgebiet grenzt an den Indischen Ozean im Osten, den Golf von Aden und das rote Meer im Norden, Dschibuti und Äthiopien im Westen und Kenia im Südwesten.

Arbeiten in Somalia

Die GIZ ist in den Mitgliedstaaten Somaliland, Puntland und Jubaland mit Projektbüros tätig und unterstützt die Zentralregierung in Mogadischu. Die wachsende Anzahl von Auslandsmitarbeiter*innen (AMA) hat ihren Dienstort im Bundesstaat Somaliland. Dort können private Unterkünfte angemietet werden. In Puntland und Jubaland (und bald in Mogadischu) hat sich die GIZ Compounds mit Büros und Unterkünften gesichert, aus denen auch Auslandsmitarbeiter*innen erweiterte temporäre Reisemöglichkeiten haben, was einen umfassenden Austausch mit Partnern und Zielgruppen ermöglicht.

In Somalia gibt es derzeit keine deutsche Auslandsvertretung. Zuständig für Somalia ist die Deutsche Botschaft in Nairobi, die eine Außenstelle auf dem Gelände des internationalen Flughafens in

Mogadischu unterhält. Die Gewährung konsularischen Schutzes vor Ort ist daher nicht möglich.

Bitte informieren Sie sich grundsätzlich auch über landesspezifische Hinweise des Auswärtigen Amtes.

Gesundheitsversorgung

Die medizinische Versorgung ist nicht durchgängig gesichert und entspricht auch nicht dem europäischen Standard. In den Krankenhäusern kommt es immer wieder zu Engpässen bei der Versorgung mit Medikamenten, Verbands- und anderem medizinischen Verbrauchsmaterialien. In Hargeisa, Somaliland, gibt es eine Klinik mit befriedigender Kompetenz. In Mogadischu ist die medizinische Versorgung am Flughafen gut. Medizinische Evakuierungen sind von allen Einsatzorten aus möglich.

Reisende sollten eine gut ausgestattete Reiseapotheke mit sich führen und die medizinischen Hinweise des Auswärtigen Amts beachten.

Leben vor Ort

Reisen und Freizeitmöglichkeiten sind, außer in den Städten Hargeisa und Berbera, beschränkt. In Somaliland jedoch sind die Felskunst und Höhlen in Laas Geel am Strand von Hargeisa, Berbera Stadt und die Ceelsheikh Strände sehenswert.

Auch wenn die Bewegungsfreiheit am internationalen Flughafen Mogadischu eingeschränkt ist, kann man die Sonnenuntergänge am Strand genießen.

Als Handels- und Bildungssprachen werden Englisch, Arabisch und – als Erbe der Kolonialzeit – Italienisch genutzt. Ein kleiner Teil der somalischen Bantu hat die Bantusprache Zigula beibehalten. An der Küste Kismayos sprechen kleine Minderheiten Dialekte des Swahili.

Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten

Lebensmittel und Artikel des täglichen Lebens sind erhältlich. Die Versorgung mit Artikeln des europäischen Marktes ist in begrenztem Umfang gegeben. Qualitativ hochwertige Bekleidung, Schuhe und Kosmetikartikel bringt man sich am besten aus dem Heimaturlaub mit.

Klima

Somalia gehört zu den heißesten Regionen der Welt. Die mittleren Höchsttemperaturen der wärmsten Monate – im Norden sind dies Juni bis August, im Süden März bis April – liegen zwischen 36 und 42 °C, die kühlst Monate zwischen 28 und 33 °C. Der Süden weist das Jahr über sehr geringe Temperaturunterschiede auf. Die mittleren Monatstemperaturen in der Hauptstadt Mogadischu weichen von der Durchschnittstemperatur 27 °C nur um höchstens 2 °C nach oben oder unten ab. Während der Wintermonate (Dezember - Februar) neigt Hargeisa im Norden dazu, abends recht frisch zu werden.

Weiterführende Links

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/somalia-node>

https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/somalia-node/somaliasicherheit/203132#content_5

<https://nairobi.diplo.de/ke-de/vertretungen/somalia>.

<https://www.giz.de/de/weltweit/33495.html>

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Straße
PLZ und Ort, Land
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Eschborn 2017

Verantwortlich/Redaktion etc.:
Ulrich Heise, Eschborn

URL-Verweise:
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.